

Power Nickel reicht Beschwerde zu möglichen illegalen Leerverkäufen seiner Aktien im großen Stil ein

24.11.2023 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 23. November 2023 - [Power Nickel Inc.](#) (TSXV: PNPN) (OTCQB: PNPNF) (FWB: IVV) (Power Nickel oder das Unternehmen). Terry Lynch, der CEO von Power Nickel und Gründer von Save Canadian Mining, und seine Berater haben eine offizielle Beschwerde gegen die erheblichen und anhaltenden Ungleichgewichte bei der Handelsposition der Aktie von Power Nickel verfasst und werden diese in den kommenden Tagen einbringen. Dieses besorgniserregende Ungleichgewicht liegt per definitionem dann vor, wenn ein Broker eine Anzahl von Aktien in seinem Depot hat, die im Vergleich zur Anzahl der Aktien im wirtschaftlichen Eigentum seiner Kunden unzureichend ist. Dies kann auf mögliche ungedeckte Leerverkäufe und andere manipulative Handlungen hindeuten, die darauf abzielen, die Aktienkurse künstlich nach unten zu drücken. Wir möchten diesen Umstand allen kanadischen Anlegern zur Kenntnis bringen, damit ihnen die nicht marktbezogenen Faktoren bewusst werden, die zu der verheerenden Performance der Börse TSXV geführt haben - obwohl die TSXV im Grunde ein sehr solider Rohstoffmarkt ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72774/PowerNickel_241123_DEPRCOM.001.jpeg

Die Schlussfolgerung lautet: Es ist überhaupt nicht normal, dass unser Aktienmarkt derart stark unter Druck geraten ist. Tatsächlich liegt es auf der Hand, dass bei der Kursentwicklung an der TSXV ebenso wie an allen anderen kanadischen Börsen etwas grundlegend falsch läuft. In meiner ehrenamtlichen und unbezahlten Funktion als Gründer der Initiative Save Canadian Mining habe ich gemeinsam mit anderen versucht, die kanadischen Politiker und Vertreter der Regulierungsbehörden auf dieses Problem aufmerksam zu machen.

Unsere Lobbying-Bemühungen haben jedoch keinen erkennbaren Nutzen gebracht. Wir haben nichts erreicht.

Ehrlich gesagt, musste ich vorrangig meine zentralen Aufgaben als CEO von Power Nickel wahrnehmen. Ich habe mich nach Kräften bemüht, Save Canadian Mining bestmöglich zu unterstützen und Fortschritte zu erzielen - aber wir konnten nichts erreichen. Power Nickel wird in Kürze eine formelle Beschwerde einbringen, die CIRO und FINRA nun veranlassen sollte, jene Investmentbanken unter die Lupe zu nehmen, bei denen sich, wie wir herausgefunden haben, konsequent und beharrlich mindestens acht Wochen lang erhebliche Ungleichgewichte mit einer Differenz von deutlich über der Marke von 100.000 Aktien gehalten haben. Dieses Ungleichgewicht hat insgesamt mit rund 3.000.000 Aktien begonnen und mittlerweile einen Wert von über 9.000.000 Aktien BEI 80 % DES STREUBESITZES DER AKTIEN VON POWER NICKEL, ZU DENEN WIR SACHINFORMATIONEN EINHOLEN KÖNNEN, erreicht.

Mit unserem Einverständnis haben unter anderem CDS, DTC und unsere Übertragungsstelle Broadridge Daten zu Power Nickel an die Firma ShareIntel-Shareholder Intelligence Services, LLC übermittelt, welche über ihr patentiertes DRIL-Down™-Verfahren im Auftrag von börsennotierten Unternehmen, die ihre Dienste in Anspruch nehmen, verwertbare Informationen sammelt, um verdächtige Aktivitäten im Aktienhandel aufzudecken. Alleine in den vergangenen 16 Wochen wurden mehr als 9 Millionen überschüssige Aktien von Power Nickel gehandelt, die über die vermutlich tatsächlich gelieferte Menge hinausgehen. Wes Christian, der führende Rechtsexperte auf diesem Gebiet, schätzt, dass der verbleibende und nicht erfasste Anteil von rund 20 % des Streubesitzes aus historischer Sicht noch weit größere Ungleichgewichte aufweisen könnte. Diese anhaltende Diskrepanz geht zu Lasten der Anleger und sabotiert den kanadischen Markt für kritische Rohstoffe.

Und Power Nickel ist damit nicht allein. Bei Save Canadian Mining haben sich mittlerweile mehr als 20 weitere kanadische Bergbaufirmen einer Sammelklage der Branche für mehr Fairness an den kanadischen Kapitalmärkten angeschlossen. Diese Firmen und noch zahlreiche weitere Betroffene haben mit ähnlich abnormen Handelsaktivitäten zu kämpfen, die den Aktienkursen stark zusetzen.

Niall McGee, ein Berichterstatter von The Globe and Mail, hat zuletzt am 13. Oktober 2023 einen Beitrag veröffentlicht, der folgenden Originaltitel trägt:

Canada wants to be a global leader in critical minerals. Why is Australia eating our lunch?

<https://www.theglobeandmail.com/business/article-canada-critical-minerals-mining-australia/>

Der Artikel befasst sich mit der Frage, warum Kanada hier so stark ins Hintertreffen gerät.

Natürlich ist die kanadische Junior-Bergbaubranche mit diversen anderen Problemen konfrontiert. Aber jeder einzelne Firmenchef im Junior-Bergbausektor, mit dem ich in den letzten drei Jahren gesprochen habe, glaubt, dass die Hauptursache bei den äußerst problematischen und rücksichtslosen Leerverkäufen liegt.

Wenn es darum geht, Beweise für Unregelmäßigkeiten zu finden, sind unsere Selbstregulierungsorgane erstaunlich träge. Ihrer Ansicht nach ist alles in Ordnung, und ich gehe davon aus, dass sie über Power Nickel und mich als Person sehr verärgert sein werden, weil wir nun auf Konfrontationskurs gehen. Mir ist dieser Schritt alles andere als leicht gefallen. Power Nickel ist ein kleines Unternehmen und die Aufsichtsbehörden sind unheimlich mächtig. Aber es bleibt uns tatsächlich keine andere Wahl. Jedes Mal, wenn wir mit guten oder sogar sehr guten News aufwarten können (und aus meiner Sicht haben Power Nickel und sein Nickel-PGM-Vorzeigeprojekt Nisk ganz hervorragende Ergebnisse geliefert), gehen die Aktienkäufe zunächst nach oben und dann tut sich gar nichts mehr. Für uns ist das kein normaler Vorgang. Das sind gezielte Leerverkäufe. Außerdem werden damit normale Anleger beeinflusst, an die Börsenweisheit Buy the rumor, sell the fact zu glauben, wonach man bei guten Nachrichten verkaufen sollte.

Wir werden in Kürze, also in den kommenden Tagen bzw. Wochen, einen NI 43-101-konformen Bericht veröffentlichen, und aus unserer Sicht wird er sehr positiv ausfallen. Wir setzen alles daran sicherzustellen, dass die Bewertung dieser News und die Entscheidung darüber, ob wir unterbewertet sind oder nicht, über die normale Marktdynamik erfolgt. Wir wollen, dass die Leerverkäufe aus unserem Markt verschwinden. Die Aufsichtsbehörden haben hier nichts unternommen. Wir mussten die Sache selbst in die Hand nehmen und unser hartverdientes Aktionärskapital dafür aufwenden, um zu beweisen, dass hier Vieles im Argen liegt.

Mit ähnlichen Daten wie jenen, die Power Nickel zusammengetragen hat, konnten erfolgreich mehrere Vergleiche in Millionenhöhe erwirkt werden. Daran erkennt man, wie real und effektiv diese Daten sind. Und es erklärt auch das große Interesse, sie der Öffentlichkeit vorzuenthalten. Die Zeit ist reif für eine umfassende Untersuchung und Prüfung der sieben Investmentfirmen, die Power Nickel aufgefing gemacht hat. Wir haben eine härtere Gangart eingeschlagen, weil Power Nickel und seine Aktionäre mit ihrer defensiveren Haltung gescheitert sind. Wir fordern Doug Ford, den Premierminister der Provinz Ontario, und David Eby, den Premierminister der Provinz British Columbia, auf, ihre jeweiligen Wertpapieraufsichtsbehörden damit zu beauftragen, die Leitung der CIRO-Untersuchung in Bezug auf die Handelsaktivitäten zu Power Nickel bei diesen sieben Firmen zu übernehmen. Wir wollen eine Prüfung ihrer Bücher, soweit es den Handel der Power Nickel-Aktie angeht. Bei den Audits werden stichprobenartig Aktionäre zur Überprüfung ausgewählt und es wird sichergestellt, dass ihre Aktienanteile tatsächlich im DRS hinterlegt sind. Kurz gesagt, wenn man sich die vielen Strafzahlungen in der Branche wegen falscher Kennzeichnung von Handelscheinen ansieht, dann wirft das kein gutes Licht auf den gesamten Sektor. Das ist auch der Grund, warum es rein theoretisch eine Aufsichtsbehörde gibt. Diese hat aber ihre Arbeit nicht gemacht. Ich persönlich halte nicht viel von Selbstregulierungsorganen im Finanzmarkt. Wir brauchen zumindest eine starke, sachkundige Ombudsstelle für Anleger, die sicherstellt, dass die Behörde ihre Arbeit macht.

Die Kanadier haben gut funktionierende Märkte verdient, die nicht von komplexen Handelsstrukturen sabotiert werden. Die Bergbaufirmen benötigen Zugang zu Kapital, um Arbeitsplätze und Chancen für die kanadischen Kommunen schaffen zu können. Unsere Wirtschaft kann nur dann grüner werden, wenn wir einen gesunden Finanzmarkt haben.

Power Nickel fordert besorgte Anleger auf, sich der Initiative Save Canadian Mining anzuschließen und damit CIRO, FINRA, die Ontario Securities Commission sowie alle weiteren zuständigen Behörden zum Handeln zu bewegen. Gesunde Märkte brauchen Kontrolle und Umsetzungsstärke. Der zukünftige Wohlstand und Erfolg der kanadischen Bergbaubranche steht auf dem Spiel.

Wenn Sie mehr zu diesem Thema erfahren möchten, dann nehmen auch Sie unter dem nachstehenden Link an der Emergency Short Selling Session, am Black Friday, den 24. November, teil - gemeinsam mit Terry Lynch, dem CEO von Power Nickel und Gründer von Save Canadian Mining, der Bergbaulegende Eric Sprott, Star-Anwalt Wes Christian, dem führenden Rechtsexperten für illegale Leerverkäufe, und David Wenger, dem CEO von Share Intel.

<https://events.6ix.com/preview/defend-your-investments-black-friday-short-selling-emergency-session>

Unterzeichnet: Terry Lynch

PS: Es geht nicht nur um den Bergbau - aber es ist zumindest ein guter Anfang!

Für weitere Informationen über Power Nickel Inc. wenden Sie sich bitte an:

Herr Terry Lynch, CEO
647-448-8044
terry@powernickel.com

[Power Nickel Inc.](#)

The Canadian Venture Building
82 Richmond St East, Suite 202
Toronto, ON

Weder die TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungsorgane die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen : Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf das Unternehmen angesehen werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, potenziell, deutet darauf hin, Gelegenheit, möglich und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind, oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, unterliegen Risiken und Ungewissheiten, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Gegebenheiten können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen wesentlichen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem der Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen seinen NI 43-101-Bericht über Nisk fertigstellen kann; die Fähigkeit, ausreichend Kapital aufzubringen, um seine Verpflichtungen im Rahmen seiner Grundstücksverträge zu erfüllen und die gewünschten Explorationen durchzuführen; Handelsmuster bei den Aktien des Unternehmens und deren Auswirkungen auf das Unternehmen und den Markt für seine Stammaktien; die Fähigkeit, seine Grundstücke und Konzessionen in gutem Zustand zu erhalten; seine Projekte zu erkunden und zu entwickeln; Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen oder der Finanzmärkte; die inhärenten Gefahren, die mit der Mineralexploration und dem Bergbaubetrieb verbunden sind; zukünftige Preise für Nickel und andere Metalle; Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen; die Genauigkeit von Mineralressourcen- und Reservenschätzungen; das Potenzial für neue Entdeckungen; die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen zu erhalten, die für die Exploration, die Bohrungen und die Erschließung der Projekte erforderlich sind, und, falls diese akzeptiert werden, diese Lizenzen und Genehmigungen rechtzeitig im Hinblick auf die Pläne und Geschäftsziele des Unternehmens für das jeweilige Projekt zu erhalten; die allgemeine Fähigkeit des Unternehmens, seine Mineralressourcen zu vermarkten; und Änderungen von Umwelt- und anderen Gesetzen oder Vorschriften, die sich auf den Betrieb des Unternehmens, die Einhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften, die Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und den allgemeinen Wettbewerb in der Bergbaubranche auswirken könnten.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88060--Power-Nickel-reicht-Beschwerde-zu-moeglichen-illegalen-Leerverkaufen-seiner-Aktien-im-grossen-Stil-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).